

## **Die Rente lohnt sich auch in Zukunft**

**Behauptungen über eine negative Rentenrendite sind falsch. Auch künftige Generationen werden mehr Rente bekommen als sie Beiträge eingezahlt haben.**

Berlin (drv). Die Deutsche Rentenversicherung widerspricht Berichten über eine künftige Negativrendite der gesetzlichen Rente. "Die Welt" und andere Medien hatten heute berichtet, dass immer mehr junge Menschen aus der gesetzlichen Rentenversicherung weniger herausbekommen würden, als sie eingezahlt haben. Diese Aussage wird von der Deutschen Rentenversicherung Bund als unrichtig zurückgewiesen.

Die Untersuchungen unabhängiger Institutionen sind bislang regelmäßig zu dem Ergebnis gekommen, dass die Renditen in der gesetzlichen Rentenversicherung auch langfristig positiv sein werden. Die Renditeberechnungen der Rentenversicherung werden gestützt durch vergleichbare Ergebnisse von Analysen des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung unter der Leitung von Bert Rürup, des Sozialbeirats der Bundesregierung, der "Rürup-Kommission" sowie des Mannheimer Forschungsinstituts Ökonomie und demographischer Wandel unter Leitung von Axel Börsch-Supan. Erst vor kurzem hat die Zeitschrift Finanztest der Stiftung Warentest in ihrer Ausgabe 5/2006 bestätigt: "Immer im Plus. Die Versicherten bekommen auch künftig mehr Rente, als sie an Beiträgen geleistet haben."

Kommen Veröffentlichungen zu sehr niedrigen oder sogar negativen Renditen, wird häufig nicht berücksichtigt, dass die gesetzliche Rentenversicherung neben Altersrenten auch noch weitere Leistungen umfasst, wie Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten und Rehabilitationsleistungen. Außerdem beziehen einige Berechnungen die Inflation mit ein. Eine Vorgehensweise, die bei Produkten von Banken und Lebensversicherungen nicht üblich ist.

(...)

*Der vollständige Artikel erschien am 17. Juli 2006 bei Ihre Vorsorge.de.*